

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

109 (22.4.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Erstes Blatt.

Freitag den 22. April

1887.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 14170. Das Meldewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntniß des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstabens- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Stationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeige solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Passbüro des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsmappe seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 13. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 14719. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, die bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli v. J. — die Verhütung von Waldbränden betreffend — Tagblatt 1886 Nr. 185 L., nachstehend in Erinnerung zu bringen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Vorschrift in ihren Gemeinden wiederholt ortstüblich bekannt zu machen und das Wald- und Feldhutpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen. Wie geschehen ist binnen 8 Tagen anher zu berichten.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Mit Zustimmung des Bezirksrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommisars wird auf Grund des §. 368^a R.St.G.B. zur Verhütung von Waldbränden bezirkspolizeilich vorgeschrieben:

„Das Tabakrauchen in den jungen Waldschlägen, deren Boden mit dürrerem Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeinwege vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.“

Karlsruhe, den 19. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 14914. Auf Grund der §§. 100 und 108 Biff. 5 R.St.G. wird das Betreten des großen Exerzierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen, durch feste Barrieren abgeschlossene Plätze während der Dauer des am Sonntag den 21. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr an stattfindenden Rennens des Karlsruher Reitervereins verboten.

Karlsruhe, den 18. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 15263. Die Reinigung und Instandhaltung der Bierpressionen betreffend.

Die Bürgermeister der Landgemeinden werden aufgefordert, Verzeichnisse der in ihren Gemeinden bestehenden Bierpressionen oder Fehlanzeige anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 19. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 1225. Die Beiträge zur Gemeindekrankenversicherung und zur städtischen Krankenversicherungsanstalt für das II. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 20. bis einschließlich 27. April d. J. bei der städtischen Krankenkassenkasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrn an das städtische Sekretariat baselst. Hardtstraße 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Karlsruhe, den 18. April 1887.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schneiler.

Wolf.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 22. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 13 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 silbernes Cigarrenetuis, einige Schmutz- und Nippfächer, Herren- und Frauenkleider, einiges Weißzeug, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Spiegelschrank, 1 Chaiselongue, 1 eichenes Büffet, 1 kleines, eichenes Schränkchen, 1 eichener Auszugstisch, Nachttisch, Kommode und Ovaleisch, 6 Rohrstühle mit hohen Rückenlehnen, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Stehpult, 1 Speiseschrank, Drehstuhl, 4 Rohr- und 4 Bretterstühle, 2 vollständige Betten mit halbfranzösischer Bettlade, verschiedene Bettstücke und wollene Teppiche, einige Bücher, Albums und Zeitschriften und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. April 1887.

F. Knab, Waisenrichter.

Piaffavabesen-Lieferung.

Die Lieferung von 350 Stück Piaffavabesen soll vergeben werden. Die Bedingungen und ein Musterbese liegen bis zum 3. Mai, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Vergabung, in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 21. April 1887.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Schück.

Wohnung zu vermieten.

*21. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör und freier Aussicht ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli Kaiser-Allee 19 zu vermieten.

22.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 22. April ds. Js.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Wegzug Zirkel 24, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Chiffoniere, 2 Kommoden, 1 Spiegel und Console in breitem Rahmen und Marmorplatte, 1 rothbraune Blüschgarnitur (Kanapee und 2 große Fauteuils), 4 Tische, 1 Ovaleisch, 2 Stehpulte, 1 Kleiderschrank, 1 Altkronen, 1 Beichtisch, 1 Kanapee, 1 Regulator, 2 Bronceuhren unter Glas mit Schlagwerk, 1 kleiner, guter Herd mit Rohr, 1 Saufkoffen und Rohr, 1 Stokkarren, 1 Schubkarren, 120 Weinsläfen, Bilder, 2 Weinfässer, Briefkasten, 1 Küchenschrank, verschiedene Haushaltungsgegenstände, verschiedene Bleirohren für Gasleitung und Verschiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Versteigerung.

Freitag den 22. April 1887,

Vormittags 10 Uhr anfangend, werden Augartenstraße 30 wegen Räumung des Grundstücks sämtliche Pflanzen etc. gegen baare Zahlung versteigert. *22.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom 18. bis einschließlich 22. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserm Versteigerungsortal (frühere städtische Mehlhalle) die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. N. Nr. 22000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 22. April d. J.:
Tuch, Leinwand, Kldh, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.
Karlsruhe, den 15. April 1887.
Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Holz-Versteigerung.

Aus Groß-Hardtwald werden versteigert:
Freitag den 29. d. Mts.,
Abtheilung IV. 23. Zollerbau:
210 Ster forlener Brügelholz, 2.1.
10475 Stück forlener Wellen.
Die Zusammenkunft ist früh 11 Uhr auf der Friedrichshaler Allee am Blankenloch- Leopoldshafener Weg.
Karlsruhe, den 20. April 1887.
v. Merhart.

Zu der am 2. Mai stattfindenden Versteigerung können aller Art Kleider, Möbel etc. bis 21. d. Mts. angemeldet werden. Auf Verlangen lasse ich die Gezeigte selbst abholen.

Jacob Weinheimer,
Auktionsgeschäft und Geschäftsgent,
Kaiserstraße 53.

Farren-Verkauf.

2.2. Die Stadtgemeinde läßt Montag den 25. April, Vormittags 11 Uhr, einen fetten Rindsfarren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.
Zusammenkunft im Farrenbese.
Durlach, den 18. April 1887.
Gemeinderath.
H. Steinmeh. Siegriff.

Wohnungen zu vermieten.

1. Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

6.4. Amalienstraße 40 ist die comfortable Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, täglich von 2-4 Uhr. Einzusehen zu derselben Zeit.

2.2. Auguststraße 1 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, versehen mit Wasserleitung und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Beierthelmer-Allee 14.

Gartenstraße 32, in schönster Lage, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Gartenantheil, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten.

Gartenstraße 40 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Balkon und Veranda, der Neuzeit entsprechend, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 d, parterre.

Herrenstraße 5 ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde

und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Querbau.

Herrenstraße 62 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung mit Mansarde, Keller und Wasserleitung auf 23. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock ein Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Kreuzstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hauses.

Kriegstraße, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 6 geräumigen, feuerblonden Zimmern, Speisekammer nebst allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Alles Nähere Kaiserstraße 215 im Erdlaben.

Leopoldstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. für die Zeit von sofort bis zum 23. Juli d. J. in Untermiete zu vergeben. Näheres im 3. Stock daselbst.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

2.1. Stephaniensstraße 21 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.2. Werderstraße 63 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich zu vermieten. Näheres Ruppertsstraße 50 im Laden.

Zirkel 18 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern und großem Alkov an eine einzelne Dame oder einen Herrn unmobliert auf 23. Juli zu vermieten.

Ablerstraße 39, nächst dem Bahnhof, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern per 23. April zu vermieten. Dieselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Alkov, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung, Speicherraum, Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluß versehen. Näheres daselbst im Laden.

5-6 Zimmer im 2. Stock, mit Balkon, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, im westlichen Stadttheil, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.6.

Mühlburger Allee 15a (Hardtwaldstadtheil) ist sogleich oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 6 geräumigen, auf's Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Edle der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, Weinstube Prinz Wilhelm.

Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße 39 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 6.6.

Eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Keller und Mansarde ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luitensstraße 24, parterre.

Neubau Schloßplatz Nr. 7.

Per 23. Juli zu vermieten:
Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör. Sämtliche Räume werden auf's Elegante und Comfortabelste ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badekabinets versehen. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 6.2.

2.1. Luitensstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Waschküche, sowie eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Haus zu vermieten.
2.2. Das Haus Stephaniensstraße 46, 5 Zimmer zu ebener Erde, 6 Zimmer im 1. Stock nebst 3 Mansarden, Garten, Stallung für 2 Pferde und sonst zugehörigen Räumen, ist auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Auch kann dasselbe verkauft werden. Näheres beim Eigenthümer, Schloßplatz 11.

Landaufenthalt!

2.1. Eine freundliche Wohnung von vier bis fünf ineinandergehenden, schönen Zimmern, in einem an der Bahn gelegenen, mit Park-Anlagen und Waldungen versehenen gesunden Orte soll für kommenden Sommer, auf Wunsch auch länger, billig vermietet werden. Anfragen erbeten unter G. 138 an das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein schöner Laden nebst Wohnung per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a bei W. Kretschmar.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit 2 Schaufenstern ist auf 23. Oktober d. J. Kaiserstraße 66 zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Ein Mann mit stillem Geschäft sucht 3-4 Zimmer mit Zugehör und womöglich mit Gas auf 23. Juli d. J. zu mieten. Offerten sind unter B. K. 200 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

2.2. Eine Familie von 3 Personen (1 Herr und 2 Damen) sucht auf kommenden Juli oder Oktoberquartal im 2. Stock eines guten Hauses im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 6 Zimmern nebst üblichem Zugehör; Badezimmer erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter L. Z. 100 postlagernd erbeten.

*22. Es wird eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mädchenkammer, Speisekammer und Keller, womöglich mit Gärten, in der Nähe des Realgymnasiums auf den 23. Juli oder früher von einer Dame (Wittwe) mit zwei erwachsenen Kindern zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter O. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*22. Gesucht wird von einer ruhigen, kleinen Familie auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. 3 abzugeben.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern wird in Mitte der Stadt sofort gesucht. Preisangabe erforderlich. Gefällige Offerten unter Chiffre A. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter B. 46 erbeten.

Eine mittelgroße Werkstätte mit anstehendem kleinen Kontor ist in einigen Wochen oder auf Juli für ein silbes Geschäft zu vermieten. Näheres Steinstr. 7, parterre. *21.

Zimmer zu vermieten
- Akademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

5.4. Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist vor 1. Mai oder früher an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

*3.2. Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 68 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Mai oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.2. Stadtteil Mühlburg. Lindenplatz 6 sind 2 möblierte Zimmer, wovon ein großes auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

*3.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15, 3 Stiegen hoch.

*2.2. Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wielandstraße 30.

- Ein größeres und ein bis zwei kleinere Zimmer (alle ineinandergehend oder mit Einzeleingängen) sind unmöbliert sogleich oder auf später zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

- Ein großes, gut möbliertes Zimmer (Balkon) ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 im 2. Stock (Glasabfluß).

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132, 3 Treppen hoch.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sind auf 1. Mai zu vermieten: Kronenstraße 13 im 3. Stock.

2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Rappentorstraße 4 im Seitenbau, parterre.

* Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. - Ebenfalls ist ein großes, gut erhaltenes Reispizzen zu verkaufen.

* Marienstraße 29, eine Treppe hoch rechts, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer in ruhigem Hause auf 1. Mai preiswürdig zu vermieten.

* Karlstraße 66 b ist im 4. Stock ein Zimmer auf 23. April zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer und ein möbliertes Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind auf 1. Mai oder etwas früher zu vermieten: Steinstraße 9, drei Treppen hoch.

* Luisenstraße 11 ist im 3. Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, ohne Vis-à-vis, billigst zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstr. 29 im 2. Stock.

* Ein Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Mai an solide junge Leute zu vermieten. Näheres Werderstr. 8, parterre.

* Schützenstraße 75 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 58, zwei Treppen hoch.

* Schützenstraße 41 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

*3.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind an 1 oder 2 solide Herren auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung

für ein Pferd nebst Zugehör und Dienerrzimmer ist zu vermieten. Näheres Sophienstraße 3. *3.2.

Pension

für junge Mädchen oder erwachsene Damen. Familienleben. Freundliche Wohnung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Es werden von einer adeligen Dame zwei unmöblierte Zimmer mit Pension im westlichen Stadtteil auf den 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E. M. 99 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Magazin.

2.1. Gesucht wird sogleich oder später ein ziemlich großer, heller und trockener Parterreraum mit bequemem Eingang zum Aufbewahren von neuen Möbeln, womöglich in der Nähe des Marktplatzes. Adressen unter R. H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants, sowie Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.

Dienst-Gesuch.

4.4. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kapital-Gesuch.

*3.1. Womöglich sofort wird eine gute zweite Hypothek ohne jedes Risiko im Betrage von 8000 M. zu 5% verzinslich, zu übertragen gesucht. Gest. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 40 abgeben.

Cigarren-Vertretung.

2.2. Eine Cigarren-Fabrik sucht tüchtige Detail-Neuende für Stadt und Umgebung. Bevorzugt werden cautionfähige Vertreter, denen alsdann ein Kommissionslager übergeben werden könnte. Auch können Offerten solcher Herren berücksichtigt werden, die sich neben ihrer regelmäßigen Beschäftigung mit dem Verkauf von Cigarren befassen. Gest. Offerten sind sub A. D. 316 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Möbelschreiner.

Zwei tüchtige, selbstständige Möbelschreiner werden sofort für dauernde Arbeit gesucht. S. Rothweiler, Zähringerstraße 82.

Gesucht

wird nach auswärts eine Bonne oder besseres Zimmermädchen, welches zwei größere Kinder beaufsichtigen kann. Es mögen sich nur solche melden, welche diesen Posten gut ausfüllen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Modes.

Eine tüchtige, gewandte Modistin findet Stellung in einem größeren und feineren Puzgeschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Büglerinnen

finden lohnende Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden. 4.1.

Schreinerlehrling-Gesuch.

- Ein kräftiger, junger Mensch, welcher das Schreinergeschäft zu erlernen wünscht, findet Stelle: Schützenstraße 60.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger junger Mensch, welcher Lust hat, das Metzgerhandwerk zu erlernen, kann sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten: Marienstraße 16.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine alleinstehende, junge Wittwe, welche in allen Zweigen der Hauskaltung erfahren ist, sucht sogleich Stelle zur Führung einer Hauskaltung. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Adressen wolle man gefälligst einsenden: Heidelberg, Obere Neckarstraße 16, 3. Stock.

Dienstpersonal.

3.2. Tüchtige Herrschaftskutscher, Diener, Köchinnen, Zimmermädchen, Bonnen mit prima Zeugnissen suchen Stellen durch das Bureau international E. W. Ungert, Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Wer

bietet einem jungen verh. Mann mit guter Handschrift auf einem Bureau, Kaufm. Kontor oder dergl. Beschäftigung für den ganzen oder auch einen Teil des Tages gegen sehr bescheidene Vergütung. Gest. Adressen unter D. 6617 a befördert die Annon.-Expedition von Haasenstejn & Vogler, Kaiserstr. 122.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine bedürftige Wittwe, welche gut empfohlen wird, sucht einige Kundenhäuser im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses. 2.1.

Empfehlung.

* Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch übernimmt dieselbe das Putzen ganzer Wohnungen. Zu erfragen Karlstraße 22 im Querbau im 2. Stock.

Kleidermacherin.

eine geübte, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei billiger und schnellster Bedienung. Näheres Steinstraße 11 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Tapezierer empfiehlt sich im Aufarbeiten von Betten und Möbeln in und außer dem Hause: Waldstraße 17 im Hinterbau. Ebenfalls werden Möbel schön aufpoliert und Stühle geflochten.

Gefunden.

* Gefunden wurde am Sonntag Abend in der Kaiser-Allee ein Federmesser. Abzuholen gegen Ausweis und Entrichtung der Entrückungsgebühr: Effelstraße 32 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein schönes, gut gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit 11 Zimmern, Mansarden, großem Hof und Obstdgarten ist um 19000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mark. Bedingungen günstig. Adressen unter Chiffre Boh. 2 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stephanienstraße

ist ein schönes Herrschaftshaus mit Garten, Stallungen u. s. w. zu verkaufen durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 6.3.

Haus-Verkauf.

*3.2. In Mitte des Bahnhofsstadtteils ist ein vierstöckiges, gut gebautes, der Neuzeit entsprechende Wohnhaus unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 2 b im 3. Stock des Vorderhauses, von 12-2 Uhr Mittags.

Eine große Vogelbecke

ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Adlerstraße 28 im 2. Stock des Vorderhauses. *

Haus-Verkauf.

* Ein schönes, vierstöckiges, gut gebautes Haus mit Hof und Garten ist wegen Wegzug um den festen Preis von 23500 Mark zu verkaufen. Haus sehr rentirend. Offerten unter Chiffre H. Nr. 11 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaft-Verkauf.

* Eine Wirthschaft ersten Ranges in einer Garnisonstadt, an der Kaserne gelegen, ist wegen Sterbefalls für 54000 Mark zu verkaufen. Haus sehr rentirend. Offerten unter Chiffre M. 25 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Polstermöbel-Verkauf.

Garnituren (Sophas mit Halbfauteuils) mit braunem und Oliv-Plüsch sind billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 17 im Laden.

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes Tenorhorn (Es) ist billig zu verkaufen: Waldstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Eine neue Zither mit Schule zum Selbstlernen ist billig zu verkaufen. Einzuleben: Kriegstraße 83.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Schwanenstr. 14, Seitenbau, 1. Stod.

Zu verkaufen sind sofort mehrere Zwerg-Obstbäume. Näheres Rüppurrerstraße 17 im Laden.

* Ein gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen: Kaiserstraße 179 im Seitenbau, 4. Stod.

* Wegen Umzug sogleich zu verkaufen: 1 polirte Bettstelle, 1 runder Tisch, 1 kleiner Tisch, Spiegel, Strohstühle, 1 Teppich etc.: Hirschstraße 27, eine Treppe hoch.

*21. Ein noch gut erhaltener Kochherd ist billig zu verkaufen bei G. Danneheimer, Gasthaus zum Ritter in Mühlburg.

*22. Verkauf: 1 Chiffonniere, 1 Garnitur mit Fauteuils, 2 Schlafdivans, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Bücherschränke, 1 Speisechränken, halbfranzösische und Mainzer Bettladen mit Kissen und Matrasen, 2 Nähmaschinen, 1 Küchenschrank, Reiskocher, Spiegel und Bilder: Kronenstraße 16.

Polster-Garnitur.

Ein Sopha mit vier Halbfauteuils (ganz neu), unter Garantie selbster Arbeit und in moderner Façon angefertigt, wird um den Preis von M. 240 abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelegenheitskauf.

* Eine fast neue Gra-Nähmaschine für den Handbetrieb ist für 25 Mark zu verkaufen. Näheres Werderstraße 69 im 2. Stod.

Dickrüben,

ungefähr 300 Zentner, sind zu verkaufen. Brauerei Ludwig, Mühlburg.

Hauskauf-Gesuch.

22. In der Stephaniensstraße wird ein Haus gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre X. Nr. 20 zu richten.

Ein rentables Haus

mit Einfahrt und Werkstätte, event. Platz, eine solche zu bauen, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre A. F. 20 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre C. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Porten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 86.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhes im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Sorden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.

Kostlich-Anerbieten.

*21. Adlerstraße 43 im 4. Stod können einige Herren an einem kräftigen Mittagstisch Theil nehmen.

Unterrichts-Anerbieten.

*32. Ein klassisch gebildeter Philologe er-bietet sich zur Ertheilung von Privatstunden. Et-waige Anerbieten bittet man unter H. 103 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*21. Une demoiselle française diplômée ayant encore quelques heures à sa disposition désirerait donner des leçons de français. Pour des renseignements s'adresser auprès de Fran Professor Niekles, Bismarck-strasse 71.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich Scheffelstraße 44a ein Spezerei- und Cigarrengeschäft errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer reell, billig und gut zu bedienen. Hochachtungsvoll

Theodor Schütz,
Scheffelstraße 44a.

Klinik

von 11-1 Uhr. Für unbemittelte Kranke obiger Art Dienstag und Freitag von 3-4 Uhr. Seminarstraße 2.

* In der gestrigen Anzeige wurde durch ein Versehen des Schreibers „Bewegungsturnen und Einathmungsturnen“ gesetzt, statt „Bewegungssturen und Einathmungsturen“.

Frisch gewässerte
Stockfische,
schön weiß, empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhofs- und Wilhelmstraße.

**Die neuesten garnirten
Damenhüte**
sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.
Modelle sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang durch den Laden).
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Kunstgewerbliche Gegenstände aller Art
in Bronze, Cuivre poli, Porzellan, Fayence, Majoliken, Kupfer, Eisen, Holz etc. etc. empfehlen in grösster Auswahl
F. Mayer & Co., Hoflieferanten, Rondelplatz.

Bauschlosserei und Herd-Fabrik
von
HERMANN HAMMER,
Akademiestrasse 31,
empfiehlt ihre vorzüglich dauerhaft nach neuester Construction gearbeiteten
Kochherde
unter Garantie deren Göt. Niederlage bei
Hammer & Helbling,
155 Kaiserstrasse 155.



Gebrannten Kaffee

Das Pfd. Mk. 1.20

empfehlen 3.2.

R. Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,
Pecco-Thee mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Meine künstlichen

Mineralwasser,

als: Cusser- und Selters-Wasser,
Carlsbader, Marienbader, Wil-
dunger-Wasser, Apollinaris,
Ofener u. Friedrichshaller Bit-
terwasser sowie Stahlwasser in
frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,

Amalienstraße 34.

6.6.

Säckinger

3.2.

Wurzelkräuter-Suppe

ist wieder in schwachbitter, aro-
matischer Waare eingetroffen bei

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Verkaufe,

5.2.

so lange Borrath, gutkochende

I^a Linsen

zu 20 Pfg.,

I^a Golderbsen

zu 15 Pfg. pr. Pfund.

W. Erb, am Spitalplatz.

Zur Haarpflege!

5.2. Von unübertroffener Wirkung ist das vom
königl. Staatsministerium und Obermedicinalaus-
sichs geprüfte und genehmigte, sowie von allen Au-
toritäten begutachtete

Haarwasser von Retter, München,
welches, statt Del oder Benzoe ölig gebraucht,
das Haar bis in's höchste Alter glänzend, geschmei-
dlig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von
allen Unreinigkeiten, Schuppen etc. befreit und da-
durch die Zähigkeit der Kopfhaut und Haarwurzeln
erhöht. Zu haben um 40 Pfg. und M. 1.10 bei
J. Käst, Kaiserstraße 54, und E. Schneider,
Amalienstraße 29.

Espiritus, Schellack,
Terpentinöl, Ocker etc.

empfehlen
10.10.

die Droguerie
Carl Roth.

Total-Ausverkauf.

Durch den Verkauf des Denison'schen Hauses
an Herrn A. Lindenlaub, sowie dessen baldige
Uebnahme bin ich genöthigt, mein ganzes Waaren-
lager, bestehend in **== Damenkleiderstoffen jeder**
Art, darunter alle Neuheiten der Saison ==
so rasch wie möglich zu räumen und verkaufe

== zu ganz stannend billigen Preisen. ==

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191,
im Denison'schen Hause.

Fortsetzung des Ausverkaufs.

Zu der Wäschefabrik von Paul Roder,
Kaiserstraße 82a dahier, findet Ausverkauf sämt-
licher Waaren zu Selbstkostenpreis statt.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

(Einfachste, einzige durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage
beruhende Schreibmethode.)

Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

5.1.

Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

Ruhrkohlen

bester Qualität empfehle ich ab Schiff Magau zu billigsten Sommerpreisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

Ph. Bader,

Amalienstraße 59.

6.5.

Schantribüne

beim

Rennen.

Rennen.

Am nächsten Sonntag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, veran-
staltet der hiesige Reitverein auf dem großen Exerzierplatz sein diesjähriges Frühfabr-
rennen, bei welchem Unterzeichneter wie jedes Jahr beim Ziel eine Schantribüne
errichtet und deren Benützung bestens empfohlen wird.

Preise der Plätze:

Nummerirter Platz 1 M., II Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf., Kinder I. u. II. Platz je die Hälfte,
reservirte Wagenplätze à M. 2.—

Billete sind von heute an zu haben bei

L. Meinzer, Gartenstraße 7.

3.2.

Apollinaris

26.1.

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug,	32	Pfennige	} die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe „ „ „ „ „ „ „ „	25	„	

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Schwarze Etamines und Spitzenstoffe

sind in reicher Auswahl eingegangen.
= **Gelegenheitskauf** = eine Parthie reinwollene Etamines, doppeltbreit, M. 1.80 der Meter.

Emil Müller,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Wir empfehlen unsere **Parkett-Fussböden**, die wir in allen Mustern einschließlich der Blindböden bzw. Asphaltunterlage **und einschließl. aller Nebenarbeiten** zu den **billigsten Preisen** und unter **Garantie**, daß die Böden nicht schwinden, liefern.
Baugeschäft Billing & Zoller.

Eri cot-Tail len
vom einfachsten bis feinsten Genres empfehle zu **sehr billigen Preisen**.
Wilhelm Rupp,
3.1. Kaiserstraße 135.

Restauration Hog,
Ecke der Kaiser-Allee und Körnerstraße.
Heute Freitag früh **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Grieben- und Leberwürste**, wozu höflichst einladet
W. Hog.

Fidelitas.
Heute Freitag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im **Café Nowack** am langen Tisch zu besonderem Zweck.
Das Comite.

Cravatten
für Herren und Knaben, **bedeutend unter Preis**, wegen Aufgabe des Artikels.
Louis Ullmann,
3.2. 46 Kaiserstraße 46.

Festhalle Karlsruhe.
Samstag den 30. April 1887, Abends 7 1/2 Uhr.
Dirigent: Herr Hofoperndirector **Felix Mottl.** 3.2.

Die schöne Galathea.
Operette in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé.

Flotte Bursche.
Komische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Franz von Suppé.

Preise der Plätze:
Ballon, nummerierter Sitzplatz . . . M. 5.— Saal oder Parterregalerie, offener Platz . . . M. 2.—
Saal, I. Parquet, nummerierter Sitzplatz M. 4.—
Saal, II. Parquet, nummer. Sitzplatz M. 3.— Obere Gallerie, offener Platz . . . M. 1.—
NB. Außerdem werden eine beschränkte Anzahl nummerierte Orchesterstühle à M. 5 abgegeben.

Eingang zu allen Plätzen: Hauptportal.

Abendkasse und Saaleröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Billeterverkauf ist Herrn **Karl Dregenz**, Grobß. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, übertragen.

Englisches Ran gras
und
feine Grassamenmischung,
sogenannte Schloßgartenmischung,
zur Anlage von **Zier-, Park- und Bleichrasen** empfiehlt in bester Qualität billigt die Samenhandlung von
Carl Weiss,
2.1. 96 Bähringerstraße 96.

Folgt ein Zweites Blatt.